

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 21. Februar 1920, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„O Lamm Gottes, unschuldig“, Choralbearbeitung für Orgel.  
(Peters, Band VII.)

2. Reinhold Succo (1837—1897):

„Lasset uns mit Jesu ziehen!“ Passionsmotette für acht-  
stimmigen Chor.  
Werk 9, Nr. 1.

Lasset uns mit Jesu ziehen und mit ihm sterben!

3. Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791):

„Agnus Dei“ aus der Krönungsmesse.

Agnus Dei, qui tollis peccata  
mundi, miserere nobis. Agnus  
Dei, qui tollis peccata mundi,  
miserere nobis. Agnus Dei, qui  
tollis peccata mundi, dona nobis  
pacem.

(Reichenauer Handschrift, 14. Jahrh.)

Lamm Gottes, das trägt die  
Sünden der Welt, erbarme dich  
unser. Lamm Gottes, das trägt  
die Sünden der Welt, erbarme dich  
unser. Lamm Gottes, das trägt  
die Sünden der Welt, gib uns  
deinen Frieden.

4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 84, V. 1 (Mel. 1609).

Mel.: Jesu Leiden, Pein und Tod —

Jesu, deine Passion  
Will ich jetzt bedenken;  
Wollest mir vom Himmelsthron  
Geist und Andacht schenken.

In dem Bilde jetzt erschein',  
Jesu, meinem Herzen,  
Wie du, unser Heil zu sein,  
Littest alle Schmerzen.

S. v. Birken, † 1681.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!

5. Franz Schubert (1797—1828):

„Vom Mitleiden Mariä“, Lied für eine Singstimme.

Als bei dem Kreuz Maria stand,  
Weh über Weh ihr Herz empfand  
Und Schmerzen über Schmerzen,  
Das ganze Leiden Christi stand  
Gedruckt in ihrem Herzen.

Sie ihren Sohn muß bleich und tot  
Und überall von Wunden rot  
Am Kreuze leiden seh'n!  
Gedenk', wie dieser bitt're Tod  
Zu Herzen ihr muß' geh'n!

Friedr. von Schlegel.

6. Immanuel von Faßt (1823—1894):

„Fürwahr, er trug unsre Krankheit“, Passionsmotette für  
Chor und Solostimmen.

Kirchliche Chorgesänge. 1. Folge, Nr. 5.

Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere  
Schmerzen. Er ist um unserer Missetat willen verwundet und um  
unserer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf  
daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet.

(Jes. 53, 4, 5.)

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Fräulein Thea Neumann (Mezzosopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

---

Morgen 1/2 10 Uhr: „Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn“, Choralmotette  
von Heinrich v. Herzogenberg.